

Verantwortlich: **Dez. 4**

Dienststelle: KTG

Ergebnisse der dwif-Studie Wirtschaftsfaktor Tourismus für die Stadt Karlsruhe 2024

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft	03.12.2025	2	N	Kenntnisnahme

Kurzfassung

Der Ausschuss nimmt den Sachstand und den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☐ Nein ☒	
☐ Investition ☐ Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung ☐ bereits vollständig budgetiert ☐ teilweise budgetiert ☐ nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch ☐ Mehrerträge/-einzahlung ☐ Wegfall bestehender Aufgaben ☐ Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)		Nein ☒	Ja ☐	positiv ☐ negativ ☐	geringfügig ☐ erheblich ☐
IQ-relevant	Nein ☒	Ja ☐	Korridortheema:		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☒	Ja ☒	abgestimmt mit KTG		

Die KTG hat das dwif (Deutsches Wirtschaftswissenschaftliches Institut für Tourismus) beauftragt, eine Berechnung des Wirtschaftsfaktors Tourismus für Karlsruhe vorzunehmen. Die Berechnung erfolgte für das Jahr 2024 und gibt Aufschluss darüber, welche Umsätze durch touristische Übernachtungen, Tagesbesuche und Verwandten-/ Freundesbesuche generiert werden, welche Branchen direkt und indirekt vom Tourismus profitieren sowie Ableitungen zu Einkommenseffekten, Steuereinnahmen und Einkommensbeiträgen.

Die Berechnung weist für das Jahr 2024 einen Bruttoumsatz von 1.050,2 Mio. EUR (entspricht einem Plus von 41,5 Mio. EUR (+ 4,11 %) zum Vorjahreswert 1.008,7 Mio. EUR) aus. Als direkte Profiteure gelten Gastgewerbe (41,2%), Einzelhandel (37,7%) und Dienstleister (21,1%). Das Steueraufkommen (Mehrwert- und Einkommensteuer) wird mit 98,4 Mio. EUR (entspricht einem Plus von 4,5 Mio. EUR zum Vorjahreswert von 93,9 Mio. EUR) beziffert. Die touristischen Beschäftigungseffekte (Einkommensäquivalent) entsprechen 13.800 Personen.

Die Daten im Überblick:

	Aufenthaltstage/ Übernachtungen	x	Tagesausgaben pro Kopf	=	Bruttoumsatz
Übernachtungsgäste	1,356 Mio.	x	185,00 €	=	250,8 Mio. €
VFR	1,88 Mio.	x	35,40 €	=	66,0 Mio. €
Tagesgäste	20,7 Mio.	x	35,40 €	=	732,8 Mio. €
Gesamt	23,936 Mio.				1.050,2 Mio. €

Ableitung der direkten und indirekten touristischen Einkommenswirkungen:	in Mio. €
Bruttoumsatz	1.050,2 Mio. €
Mehrwertsteuer	129,8 Mio. €
Nettoumsatz	920,4 Mio. €
Einkommen 1. Umsatzstufe (direkte Effekte)	287,3 Mio. €
Einkommen 2. Umsatzstufe (indirekte Effekte)	189,9 Mio. €
Touristischer Einkommensbeitrag insgesamt	477,2 Mio. €
Relativer Beitrag zum Primäreinkommen	4,5 %

In der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Wissenschaft wird der Geschäftsführer der Karlsruhe Tourismus GmbH, Pascal Rastetter, die Studie vorstellen.